

## Larynxmaske mit Cuff Pilot™ zum Einmalgebrauch

## Mehr Patientensicherheit durch kontinuierliche Drucküberwachung

Larynxmasken werden zunehmend für das Atemwegsmanagement sowohl in der Anästhesie als auch in der Notfallmedizin eingesetzt, da diese im Vergleich zu Endotrachealtuben 2 große Vorteile bieten: Sie lassen sich leicht einführen und sind weniger invasiv. Dank ihres weichen dünnwandigen Cuffs wirken sie möglichen, durch übermäßigen Druck verursachten Traumata effizient entgegen. Auch von Teleflex gibt es eine große Auswahl an Larynxmasken. Dazu gehört auch die LMA Unique™ Silikon Cuff Pilot™. Sie vereint alle Merkmale, die eine hochqualitative Larynxmaske auszeichnen:

- **Sichere Blockung des Cuffs durch die Cuff-Pilot™-Technologie**

Die LMA Unique™ Silikon Cuff Pilot™ ist mit dem weltweit ersten integrierten Cuffdruck-Anzeiger, der Cuff-Pilot™-Technologie, ausgestattet. Damit wird kontinuierlich der Druck im Cuff überwacht und Veränderungen aufgrund von Temperatur, Narkosegas-Konzentrationen und Bewegungen in den Atemwegen werden erkannt. Die Cuff-Pilot™-Technologie liefert Feedback auf einen Blick und macht sofort auf Veränderungen aufmerksam, bevor diese die Patientensicherheit beeinträchtigen können. Anlass zur Entwicklung der Cuff-Pilot™-Technologie war die zunehmende Überzeugung, dass der Cuff-Druck in Larynxmasken kontinuierlich überwacht werden sollte. Wissenschaftliche Studien weisen auf eine steigende Anzahl nachteiliger Folgen einer Überblockung hin, die zu Verletzungen führen können.<sup>1</sup>

So führt eine kontinuierliche Überwachung und Regulierung des Cuff-Druckes u. a. zur Reduzierung von Traumata, die durch zu hohe Cuff-Drücke entstehen können.<sup>1</sup> Zudem können Undichtigkeiten aufgrund zu niedriger Cuff-Drücke reduziert werden. Das Monitoring kann ebenfalls u. a. zur Verminderung von Heiserkeit, Dysphagie und Nervenschäden beitragen und Beschwerden in Form von Halsschmerzen vermindern.<sup>2</sup> Das integrierte Instrument ist mit einem Ventil für die Blockung ausgestattet und umfasst 3 farblich markierte Bereiche.



- Der gelbe Bereich zeigt eine möglicherweise zu geringe Blockung oder verringerten Cuff-Druck an.
- Der grüne Bereich zeigt einen optimalen Cuff-Druck an; bei Larynxmasken liegt dieser optimaler Weise bei 60 cm H<sub>2</sub>O.<sup>3</sup>
- Dem roten Bereich ist eine mögliche Überblockung oder ein erhöhter Cuff-Druck zu entnehmen.

- **Weiches, flexibles Material**

Unsere LMA Unique™ Silikon Cuff Pilot™-Larynxmaske ist mit einem PVC-Tubus und einem Silikon-Cuff ausgestattet. Der Silikon-Cuff, der mit dem Oropharyngealraum des Patienten in Kontakt kommt, ist weich und schmiegt sich perfekt an die Anatomie des Patienten an. Das Material ist latexfrei.

- **Vermeidung von Obstruktionsrisiken**

Wie alle unsere Masken ist auch die LMA Unique™ Silikon Cuff Pilot™ mit Epiglottisgitter ausgestattet, um das Risiko einer Atemwegsobstruktion durch den Kehlkopf zu verhindern. Wie der Cuff besteht auch dieses aus Silikon und ist somit weich genug, um bei Bedarf die Passage eines Endotrachealtubus zu gewährleisten.

- **Leichte Insertion**

Die LMA Unique™ Silikon Cuff Pilot™ ist so konzipiert, dass sie einen leichten Zugang, eine einfache Positionierung und eine zuverlässige Abdichtung unter allen Umständen erlaubt. Die Spitze ist steif und doch sanft zum Gewebe, sie fällt nicht zusammen und drückt den Kehlkopf nicht herunter.

- **Vermeidung einer Kreuzkontamination**

Die LMA Unique™ Silikon Cuff Pilot™ stellt eine kostengünstige Lösung zum Einmalgebrauch dar, wodurch gleichzeitig das Infektionsrisiko vermieden wird, welches mit einer Wiederaufbereitung einhergeht.

Bei Interesse setzt sich gerne ein Außendienstmitarbeiter mit Ihnen in Verbindung. Nutzen Sie bei Bedarf einfach das rückseitige Antwort-Fax-Formular.

Literatur:

1. Wong JG et al. Impact of laryngeal mask airway cuff pressures on the incidence of sore throat in children. Paediatr Anaesth 2009 May;19(5):464–469.
2. Bick E et al. Fewer sore throats and a better seal: why routine manometry for laryngeal mask airways must become the standard of care. Anaesthesia 2014;69:1299–1313.
3. Hensel M et al. Kontinuierliche Cuff-Druck-Messung bei Larynxmaskennarkosen – Eine obligatorische Maßnahme zur Vermeidung postoperativer Komplikationen. Anaesthesist 2016;65:346–352

